



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 16 • Donnerstag, 20. April 2023

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de



**Hallenbad - letzte Gelegenheit nutzen:
nur noch geöffnet bis Samstag, den 6. Mai !**



Öffnungszeiten im Hallenbad

Dienstag	08:00 - 10:00 Uhr nach Anmeldung	Schwimm in den Tag Schwimm-Nachhilfe (Schüler)
Mittwoch	08:00 - 10:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr 18:00 - 20:00 Uhr	Schwimm in den Tag Kinder-Spielenachmittag Schwimmen "pur"
Donnerstag	14.30 - 20:00 Uhr 19.00 - 19:30 Uhr	Schwimmen oder Plantschen Wassergymnastik
Freitag	08:00 - 10:00 Uhr 14:30 - 16:30 Uhr 16:30 - 18:00 Uhr	Schwimm in den Tag Schwimmen oder Plantschen Schwimmen "pur"
Sonntag	10:00 - 13:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr	Familientag Familientag "plus"

Findet nur 14-täglich in
geraden Kalenderwochen statt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hallenbad der Gemeinde Jungingen

Bäderleitung: Ursula Köbele

Schüttestr. 37

72417 Jungingen

Mail: baeder@jungingen.de

Telefon: 07477-1334



Kinder- und Jugendvorspiel Nachmittag

Sonntag, 23. April
um 14 Uhr
im Gemeindesaal
(Rathaus Jungingen)

Die Musikvereine aus Jungingen und Schlatt laden herzlich zu einem Besuch ein. Bitte unterstützen Sie unseren Nachwuchs durch Ihr Interesse und viel Applaus.

Wir versprechen gute Unterhaltung

- mit den Blockflötenkindern
- Einzel- und Gruppenvorträgen
- bei Kaffee und Kuchen



Sehr geehrte Gewerbetreibende, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer in Jungingen!

Gemeinsam mit Vertretern der IHK findet am kommenden **Dienstag, den 25. April** die bekannte Veranstaltung „IHK-Vorort“ im Gemeindesaal des Rathauses statt. Eine Einladung ging den IHK-Mitgliedern bereits auf dem Postweg zu. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr.

Auch persönlich möchte ich nicht versäumen Sie auf diesem Weg herzlich zu dieser Veranstaltung einzuladen. Neben IHK-Themen werde ich auch in Bezug auf den Standort Jungingen über jüngste Entwicklungen und Themen informieren und mich gerne Ihren Fragen stellen.

Ich würde mich freuen Sie bei der Veranstaltung persönlich begrüßen und mich im Anschluss mit Ihnen Austauschen zu dürfen.

Freundliche Grüße, Ihr



Oliver Simmendinger

Bürgermeister



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb



**GEMEINDE
JUNGINGEN**

ZOLLERNALBKREIS

Ach was?!



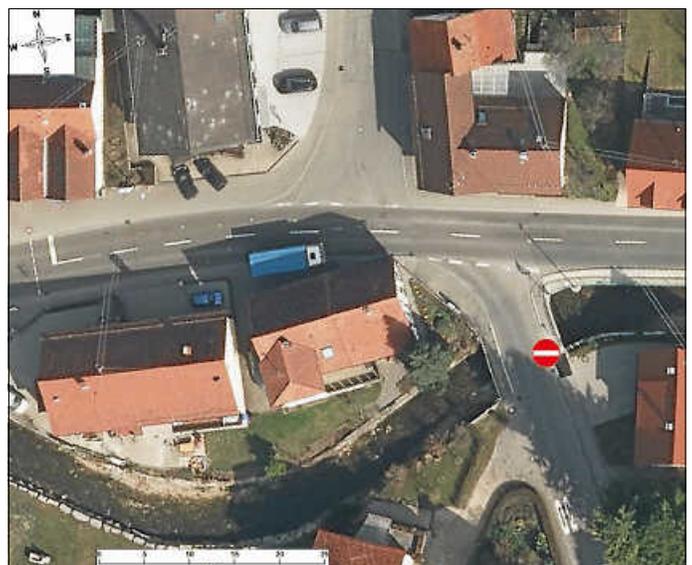
Verkehrsführung in der Schüttestraße geändert!

Immer wieder wurde über die Gefahr bei der innerörtlichen Ausfahrt der Schüttestraße in die B 32 diskutiert – und das seit Jahren. Unser Bürgermeister Oliver Simmendinger hatte in diesem Zusammenhang bereits im Oktober 2021 einen Vorstoß bei den Anwohnern und im Gemeinderat gewagt, schließlich war es eines seiner Wahlversprechen. Bei den angeschriebenen Anwohnern gab es nur einen Widerspruch – der Gemeinderat hatte ein Durch- oder Einfahrtsverbot ebenfalls per Beschluss begrüßt. Anwohner im Kreuzungsbereich der Schüttestraße hatten in der damaligen Sitzung die Dringlichkeit der Änderung nochmals bestätigt.

Zum Jahreswechsel 2021/2022 wurde dann aus der Verwaltung der Wunsch einer verkehrsrechtlichen Anordnung in Richtung Verkehrsbehörde geäußert. In zunächst schriftlichen Stellungnahmen wurden die unterschiedlichen Aspekte und Standpunkte ausgetauscht. In der Verwaltung setzte man sich für eine Änderung der Verkehrsregelung ein, die Verkehrsbehörde hingegen sah zunächst keinen Handlungsbedarf, da es sich bei der genannten Kreuzung um keinen sogenannten Unfallschwerpunkt handelt. Doch unser Rathauschef ließ nicht locker und konnte bereits im Oktober letzten Jahres bei der Verkehrsschau die Verkehrsbehörde von einer Änderung der Verkehrsführung überzeugen. Dass dies aller Voraussicht nach die richtige Entscheidung war, belegten die im Nachgang zu diesem Termin glücklicherweise überwiegend glimpflich endenden Unfälle im Kreuzungsbereich Schüttestraße/B 32.

Mittlerweile sind alle erforderlichen und vorgeschriebenen Verwaltungsvorgänge abgeschlossen, so dass der Verkehr ab Ende dieser Woche nicht mehr aus der Schüttestraße in die B 32 einfahren darf. Sämtliche Anwohner, Freibad-, Sportplatz- und Turnhallenbesucher müssen daher künftig am Ortsausgang auf

die B 32 einfahren, was im Übrigen nur wenige Sekunden länger dauert und dabei die ohnehin schon angespannte Verkehrssituation in der Schüttestraße zusätzlich entlastet. Die Schüttestraße wird nach „unten“ hin also zur Sackgasse. Anwohner und Besucher dürfen bis zur Brücke hinunterfahren, allerdings wird die Einfahrt in die B 32 durch eine kleine Verkehrsinsel und ein Einfahrtsverbot untersagt. Durch die neue Verkehrsregelung mussten per Anordnung auch das Stoppschild und der Verkehrsspiegel entfernt werden. Wir bitten um Beachtung!



Die Verwaltung informiert



Wettbewerb: „Beispielhaftes Bauen Zollernalbkreis“

Das Landratsamt Zollernalbkreis bittet um rege Beteiligung! Alle Bauherrinnen und Bauherren, die gemeinsam mit einer Architektin oder einem Architekten in den Jahren 2015 bis 2023 gebaut haben, sowie alle Kammermitglieder (aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur oder Stadtplanung) werden bis 11. Juni 2023 zur Einreichung einer Bewerbung aufgefordert. Der Zollernalbkreis lobt das Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen Zollernalbkreis 2015 – 2023“ gemeinsam mit der Architektenkammer Baden-Württemberg aus. Die Auslobungsbroschüre, in der auch die Mitglieder der Jury aufgeführt sind, ist zu finden unter www.akbw.de/azv-ausschreibungen.

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen**
abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst
Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 20.4.
Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Freitag, 21.4.
Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1
Hechingen, Tel. 07471 2979

Samstag, 22.4.
Friedrich-Apotheke, Friedrichstraße 17
Balingen, Tel. 07433 904460

Sonntag, 23.4.
Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Montag, 24.4.
Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27
Balingen, Tel. 07433 7071

Dienstag, 25.4.
Apotheke Spranger, Heiligkreuzstraße 1
Hechingen, Tel. 07471 2387

Mittwoch, 26.4.
Rammert-Apotheke, Bahnhofstraße 13
Bodelshausen, Tel. 07471 960021

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa)

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.
Für Babys 3 bis 6 Monate seit 28.2.2023
immer dienstags, 10.15 – 11.30 Uhr, in Albstadt Ebingen
Für Babys 9 bis 12 Monate seit 28.2.2023
immer dienstags, 14.30 – 15.45 Uhr, in Balingen
Für Babys 3 bis 6 Monate seit 27.3.2023
immer montags, 8.45 – 10.00 Uhr, in Balingen
Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich.
Kosten: 89 € für 10 Einheiten à 75 Minuten
Anmeldung unter 07433 909913
oder über die Homepage drk-zollernalb.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die Rotkreuz-Arzt-Hotline und den Arzt-Dolmetscher in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine Fördermitgliedschaft beim DRK. Schon ab 25 € im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 6535 1260 0024 0040 06, SOLADES1BAL, mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 1.078 Lehrstellen in 704 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 716 Praktikumsplätze ausgeschrieben. Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 165 Lehrstellen in 115 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 113 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **26. April 2023** von 16.00 bis 18.30 Uhr sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar „Traumberuf Handwerk“ über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt. Der Link zur Anmeldung lautet <https://t1p.de/traumberuf1>.

Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 16 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann, 1 Bäcker, 3 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Bodenleger, 2 Dachdecker, 10 Elektriker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachlagerist, 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 1 Fahrzeuglackierer, 5 Feinwerkmechaniker, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 1 Gebäudereiniger, 3 Gerüstbauer, 9 Glaser, 4 Hörakustiker, 1 Industriemechaniker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 4 Kaufmänner/-frauen für Büromanagement, 2 Kaufmänner/-frauen im Einzelhandel, 5 Klempner, 3 Konditoren, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechaniker, 3 Maler und Lackierer, 10 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 4 Orthopädietechnik-Mechaniker, 1 Parkettleger, 3 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 4 Straßenbauer, 3 Stuckateure, 10 Tischler, 1 Zahntechniker und 12 Zimmerer.

Mitentscheiden und etwas bewegen

Seminarreihe für mehr Frauen in der Kommunalpolitik

„Frauen. Macht. Politik.“, unter diesem Motto bietet Silke Edele, die kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Zollernalbkreises, die vom 1. Mai 2023 an als Bürgermeisterin nach Weilen unter den Rinnen wechselt, eine Seminarreihe an. Der „Handwerkskoffer für mehr Frauen in der Kommunalpolitik“ richtet sich an Frauen, die Lust haben, sich einzumischen, mitzuentscheiden und etwas zu bewegen. Gisela Birr, Gemeinderätin in Bisingen

und Kreisrätin, sagt dazu: „Ich hoffe auf viele motivierte Frauen, denn sie können genauso gut entscheiden wie Männer und sie machen immerhin die Hälfte der Bevölkerung aus. Machen Sie mit, nutzen Sie diese Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren und sich möglicherweise in der Kommunalpolitik zu engagieren.“

Auftakt der Reihe ist am Samstag, 6. Mai 2023. Von 9.00 bis 16.30 Uhr geht es im Sitzungssaal des Landratsamtes Zollernalbkreis in Balingen um die Vorbereitung einer möglichen Kandidatur bei den Kommunalwahlen im kommenden Jahr. Dabei sollen Motivation und Bereitschaft reflektiert werden: Was treibt an, was motiviert, welche Bedenken und Zweifel gibt es? Und wie verändert sich der Alltag, wenn frau ein Mandat ausübt? Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 28. April 2023, per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte-veranstaltung@zollernalbkreis.de.

Fortgesetzt wird die Reihe mit Veranstaltungen am 23. September und 18. November 2023; die Termine können einzeln gebucht werden. Weitere Informationen auf www.zollernalbkreis.de/landratsamt/kommunale+gleichstellungsbeauftragte.

Neues aus dem Kindergarten



Osterhase

Am Gründonnerstag gab es für alle Kinder Post vom Osterhasen. Zur Freude aller hatte er einen Osterschatz versteckt und den Kindern verraten, dass sie sich beim Reutespielplatz auf die Suche danach machen können. Auf dem Weg zum Ziel gab es verschiedene Aufgaben zu lösen. Mit einer Menge Spaß und Eifer wurde schließlich das Nest mit der Überraschung gefunden. Abschließend haben die Kinder dem Osterhasen noch ein Lied als Dankeschön gesungen.



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Der kommende Sonntag wird auch „Hirtensonntag“ genannt. An diesem Sonntag geht es zum einen um Gott als dem guten Hirten der Menschen, zum anderen um die menschlichen Hirten, die das Volk Gottes, die Gemeinde von Jesus Christus führen und hüten. In Norddeutschland werden Pfarrer und Pfarrerninnen als „Pastor“ oder „Pastorin“ bezeichnet. Dieser Titel leitet sich vom lateinischen Wort „pastor“ ab und bedeutet „Hirte“. Die Kirchengemeindeordnung der Ev. Landeskirche in Württemberg beschreibt das irdische Amt der Hirten und Hirtinnen als gemeinschaftliches Amt des Kirchengemeinderats und der Pfarrerninnen und Pfarrer: Gemeinsam leiten sie die Gemeinde. Der Predigttext gibt Leitlinien für die Arbeit derjenigen an die Hand, die Führung und Verantwortung in einer Gemeinde haben: Ihr Leitbild soll der Hirte oder die Hirtin sein, auf Freiwilligkeit und Einsicht statt auf Zwang

sollen sie setzen, aus Leidenschaft statt aus Gewinnstreben diese Aufgabe der Führung und Leitung übernehmen und dabei der Gemeinde ein Vorbild sein. Das sind recht allgemeine Leitlinien. Was das konkret heißt, wird am bis heute bekanntesten Erkennungszeichen einer Hirtin oder eines Hirten deutlich: dem Hirtenstab. Unterschiedliche Funktionen erfüllt er und wird dementsprechend vom Hirten verschieden eingesetzt. Mit Hilfe des Stabes kann der Hirte oder die Hirtin einzelne Schafe oder die ganze Herde durch sanfte Berührungen von hinten in eine bestimmte Richtung steuern und leiten. Doch dazu muss der Hirte oder die Hirtin Ziel und Richtung vor Augen haben, in die die Herde oder ein einzelnes Tier geleitet werden soll. „Ich werde bleiben im Haus des Herrn immerdar.“, beschreibt Psalm 23 Ziel und Richtung: Zu Gott und zum Leben mit ihm sollen die Menschen geführt werden. Unterwegs, im unwegsamen Gelände, auf steinigem und steilen Wegen dient der Stab dem Hirten als Gehhilfe. Der Hirte oder die Hirtin muss für sich einen Weg finden und gehen. Die Bibel, das Wort Gottes sind der Stab, an dem Hirtinnen und Hirten gehen, ihre Gehhilfen. Ist die Herde an einem Ort angekommen, an dem sie einige Zeit bleibt - einer guten, fetten Weide etwa - wird der Stab für den Hirten oder die Hirtin zur Stütze, die Halt gibt. Der Hirte oder die Hirtin kann den Blick über die Herde und die Landschaft schweifen lassen, über Gott und die Welt sinnieren, ohne dass das gleich einem bestimmten Ziel oder Zweck dient. Dazu sind Zeit und Ruhe, Muße notwendig, die Hirtinnen und Hirten brauchen, sich nehmen und gönnen müssen. Schließlich kann der Hirtenstab als Waffe eingesetzt werden, um die Herde vor wilden Tieren wie Wölfen, Bären oder Löwen zu schützen und zu verteidigen. Die Vorstellung Pfarrerin und Kirchengemeinderat müssten eine Gemeinde verteidigen, erscheint dem einen oder der anderen vielleicht merkwürdig. Denn äußerlich ist die christliche Gemeinde in Deutschland kaum bedroht. Doch je mehr die christliche Gemeinde in eine Minderheitensituation kommt, desto größer ist die Herausforderung, sich zur christlichen Gemeinde zu bekennen. Je mehr Religionen und Weltanschauungen nebeneinander existieren, desto anstößiger wird es, sich zum christlichen Glauben als dem wahren und richtigen Glauben zu bekennen. Es wird innerlich schwerer und mühsamer, sich zum christlichen Glauben und zur Gemeinde zu bekennen. In diesem Kampf müssen Hirtinnen und Hirten die ihnen anvertraute Gemeinde stärken und schützen.

Als Christinnen und Christen brauchen wir alle neben Jesus, der von sich sagt: „Ich bin der gute Hirte“, auch irdischen Hirtinnen und Hirten: Mögen wir sie haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner

Freitag, 21. April

16.00 Uhr Marienheim, Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 22. April

14.00 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Würth)

Sonntag, 23. April

9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Würth) mit anschließendem Kirchenkaffee
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 24. April

14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 26. April

15.45 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe I (Pfarrer Würth)
17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe II (Pfarrer Würth)
17.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Konfirmandenunterricht Gruppe III (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Würth

Donnerstag, 27. April

15.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Gesprächskreis für Frauen
Thema: „Auf dem Jakobsweg nach Santiago di Compostela“
Referent: Jörg Küster

19.00 Uhr Johanneskirche, Friedensgebet für die Ukraine, Europa und die Welt
Organisation: ev. Taizé-Team

Freitag, 28. April

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 29. April

18.00 Uhr Johanneskirche, Abendmahls- und Katechismusgottesdienst Konfirmandengruppe I (Pfarrer Würth)
musikalische Begleitung: Holy Beatz
unter der Leitung von Alexander Baumgärtner

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr Johanneskirche, Konfirmationsgottesdienst Gruppe I (Pfarrer Würth)
unter Mitwirkung des Posaunenchores
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Vereinsmitteilungen



Angelfreunde Jungingen e.V.

Danke!

Die Angelfreunde aus Jungingen und der Vorsitzende Uli Hais bedanken sich bei allen für den erfolgreichen Forellenverkauf am Gründonnerstag! Solche Verkaufsaktionen ermöglichen es, unseren kleinen Verein am Leben zu erhalten!



FC Killertal 04 e.V.

Aktive/1. Mannschaft

19. Spieltag: Sieg am „Matsch Day“

FC Killertal 04 – SGM Haigerloch/Trillf. II/Bad Imnau 1:0 (1:0)
Im Heimspiel gegen die SGM aus dem Eyachtal konnten wir den 4. Sieg in Folge einfahren. Auf fast unbespielbarem Gelände und bei strömendem Regen entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, welches eigentlich keinen Sieger verdient hatte und welches wir mit Glück für uns entscheiden konnten. Den entscheidenden Treffer konnte Marco Salzsieder erzielen.

Am kommenden **Sonntag, 23.4.2023, um 15.00 Uhr** werden wir in Haigerloch erwartet. Die Begegnung gegen die Gastgeber des Türk Pamukkalespor Haigerloch findet auf dem Nebenplatz des Schulsportgeländes in Haigerloch statt. Das Hinspiel konnten wir nach einer rassistischen Partie mit 11:4 für uns entscheiden. Gelingt es uns, unsere Siegesserie fortzuführen?

Männergesangsverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Das nächste kameradschaftliche Singen

ist am Donnerstag, 11.5.2023, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikprobe

Freitag, 21.4.2023

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

Kinder- und Jugendvorspielnachmittag der Musikvereine

Am kommenden **Sonntag, 23. April 2023**, präsentieren sich die Kinder und Jugendlichen der Musikvereine aus Jungingen und Schlatt mit einem unterhaltsamen und anspruchsvollen Programm im Gemeindesaal des Rathauses in Jungingen. Ab 14.00 Uhr sind alle Freunde, Bekannte und Familien der Akteure sowie alle Musikbegeisterten aus nah und fern recht herzlich eingeladen, unserem Nachwuchs die Ehre zu erweisen. Neben Vorträgen einzelner Musiker:innen oder kleinerer Gruppen wird auch die große Blockflötengruppe der Grundschule dabei sein und das neu formierte musikalische Jugendensemble unter der Leitung von Karl-Philipp Kohler zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auftreten. Seien Sie gespannt und freuen sich mit uns, nach dreijähriger Corona-Pause endlich wieder einen Vorspielnachmittag organisieren und mit Ihnen verbringen zu können.

Schwäbischer Albverein - OG Jungingen -



Wanderung am Sonntag, 23. April 2023 bei Hayingen und im Tal der Großen Lauter

Vom Wanderparkplatz bei Anhausen wandern wir an der Maisenburg vorbei auf die Albhochfläche bei Hayingen. Unweit des herrlich gelegenen Ferienparks Lauterdörfle wandern wir zum Erbstetter Kreuz, wo wir Mittagsrast machen (keine Feuerstelle vorhanden). Anschließend gehen wir das Bärenental hinunter zur Talsohle der Großen Lauter. Der Weg führt uns über einen Waldpfad hinauf zur verfallenen Ruine Monsberg, weiter am Traufweg entlang zur Ruine Wartstein, deren Burgturm nach Erklimmen einen großartigen Blick in das Lautertal bietet. Alternativ kann man am Flusslauf der Lauter zurück zum Wanderparkplatz gehen.

Wanderzeit: 4 Std., 11 km, 300 hm
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei der Dorflinde.
Wanderstöcke sind empfehlenswert.

Alle, die gerne wandern, sind herzlich eingeladen.
Wanderführer: Heinrich Hofmann

Tennismgemeinschaft Jungingen e.V.



Bilanz bei der TG Jungingen

Am **Freitag, 12.5.2023**, um 18.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Tennismgemeinschaft im Tennishäusle mit folgender **Tagesordnung** statt:

Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Kassierers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht der Sport- und Jugendwarte
Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
Verschiedenes

Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Tomuschat schriftlich eingereicht werden.

Die Vorstandschaft



Aus dem Verlag

Frühlingsregen

Frühling ist's
es grünt und sprießt
Die Pflanzen heut
der Himmel gießt

Liebst du auch
den Sonnenschein
ab und zu
muss Regen sein

Brigitte Thiessen

Feta-Kichererbsen-Aufstrich

Dieser Aufstrich aus Oliven, Kichererbsen, Feta und frischen Kräutern ist ganz einfach zubereitet. Er schmeckt besonders gut zu Brot, Gemüse oder Fladenbrot.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten

- 80 g Kichererbsen (aus der Dose)
- 30 g Oliven, schwarze (eingelegt)
- 0,5 Bund Basilikum
- 0,5 Bund Petersilie
- 1 kleine Knoblauchzehe
- 2 EL Olivenöl
- 200 g Feta
- 1 EL Honig
- 1 EL Tomatenmark
- Salz, Pfeffer
- 4 Scheiben Brot

Zubereitung

1. Kichererbsen und Oliven abtropfen lassen. Basilikum und Petersilie waschen und trockenschütteln. Knoblauch fein schneiden.
2. Olivenöl mit den Kichererbsen, dem Feta, dem Honig, dem Knoblauch, den Oliven, dem Tomatenmark und den Kräutern mischen und fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Brot, Gemüse oder Fladen/Pfannkuchen genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Bärlauch-Soufflé mit Bergkäse

Caroline Autenrieth macht Bärlauch-Soufflés. Die Masse besteht aus einer Béchamelsoße, die mit Eiern, Bärlauch und Käse gemischt wird. Einfach und gut.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 405, KJ: 1700 E: 23 g, F: 30 g, KH: 12 g

Zutaten

Für das Soufflé:

1 Bund Bärlauch, ca. 100 g, 40 g Butter
30 g Weizenmehl, Type 405 oder Dinkelmehl
400 ml Milch, etwas Salz, etwas Pfeffer, etwas Muskat
150 g Bergkäse, 4 Eier, Größe M

Zubereitung

1. Bärlauch abbrausen, trockenschütteln und grob hacken.
2. Butter in einem Topf schmelzen lassen. Mehl unterrühren und etwa 1-2 Minuten andünsten, das Mehl soll nicht bräunen.
3. Die Milch nach und nach zugeben, bis eine cremige Soße entsteht. Mit Salz, Pfeffer und etwas Muskat würzen. Die Béchamelsoße in eine Schüssel geben
4. Käse fein reiben. Eier trennen. Eiweiß steif schlagen.
5. Bärlauch, Eigelbe, Käse unter die Béchamelsoße rühren. Eiweiß unterheben.
6. Die Masse in gefettete, kleine, ofenfeste Förmchen oder eine Auflaufform mit hohem Rand füllen.
7. Soufflé im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze ca. 35 Minuten backen. Die Backofentür nicht öffnen.
8. Soufflé aus dem Ofen nehmen, etwas ruhen lassen und servieren. Dazu passen Baguette und Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR